

# INHALTSVERZEICHNIS

§ 1.	Einleitung. Literaturgeschichtliche Perioden . . . . .	Seite I
------	--	------------

## I. Abschnitt.

### Die mittelhochdeutsche Frühzeit (um 1050 bis um 1180).

§ 2.	Allgemeines . . . . .	10
------	-----------------------	----

#### 1. Geistliche Dichtung und Prosa.

§ 3.	Dichtung: Sittenpredigt . . . . .	13
§ 4.	„ Liturgische Stoffe . . . . .	21
§ 5.	„ Weltheilsgeschichte. Biblische Geschichte alten und neuen Testaments . . . . .	26
§ 6.	„ Mariendyrik und Marienlegende . . . . .	42
§ 7.	„ Reinsegen . . . . .	48
§ 8.	„ Heiligenlegende . . . . .	51
§ 9.	Geistliche Prosa . . . . .	60

#### 2. Weltliche Stoffe in der Dichtung der Kleriker.

§ 10.	Naturkunde. Merigarto . . . . .	71
§ 11.	Das Alexanderlied . . . . .	72
§ 12.	Das Rolandslied . . . . .	80
§ 13.	Die Kaiserchronik . . . . .	88

#### 3. Weltliche Dichter.

§ 14.	Zeugnisse für frühmittelhochdeutsche Heldendichtung . . . . .	95
§ 15.	König Rother . . . . .	97
§ 16.	Herzog Ernst . . . . .	102
§ 17.	Die Anfänge des ritterlichen Liebesromans. Graf Rudolf. Floyris . . . . .	109
§ 18.	Der Tristanroman und seine Bearbeitung durch Eilhart von Oberge . . . . .	116
§ 19.	Das Tierepos. Heinrich der Glîchezære . . . . .	128
§ 20.	Des Minnesangs Frühling . . . . .	137
§ 21.	Spruchdichtung. Hergar und Spervogel . . . . .	150

## II. Abschnitt.

## Die mittelhochdeutsche Blütezeit (von 1180 bis um 1300). Seite

§ 22. Der Ritterstand; seine Ethik, seine Kultur und Dichtung. . . . . 161

## I. Das höfische Epos bis auf Gottfried von Straßburg.

## I. Heinrich von Veldeke und das mitteldeutsche Kunstepos.

§ 23. Heinrich von Veldeke, Servatius. Eneide . . . . .	172
§ 24. Herbort von Fritzlar, Trojanischer Krieg . . . . .	183
§ 25. Albrecht von Halberstadt, Ovids Metamorphosen . . . . .	192
§ 26. Athis und Prophilias . . . . .	195
§ 27. Otios Eraclius . . . . .	198
§ 28. Die Legende in Oberfranken und Thüringen. Albertus. Eber- nant v. Erfurt . . . . .	202
§ 29. Karls Jugend. Morant und Galie . . . . .	205
§ 30. Mauritius von Craün . . . . .	209

## II. Der Artusroman und Hartmann von Aue.

§ 31. Artussage und Artusroman . . . . .	219
§ 32. Hartmann von Aue. Leben, Lieder und Büchlein . . . . .	217
§ 33. Christians Eck . . . . .	224
§ 34. Christians Iwein . . . . .	228
§ 35. Hartmann und Christian . . . . .	230
§ 36. Hartmanns Gregorius . . . . .	238
§ 37. Hartmanns armer Heinrich . . . . .	246
§ 38. Hartmanns Stil . . . . .	252

## III. Wolfram von Eschenbach und der Gral.

§ 39. Wolframs Leben und Lieder . . . . .	257
§ 40. Christians Perceval, die Gralsage und Wolframs Vorstellung vom Gral . . . . .	262
§ 41. Der Zuwachs zu Christians Perceval-Graalroman Lei Wolfram . . . . .	271
§ 42. Kyot? . . . . .	277
§ 43. Wolframs geistiges Eigentum an der Parzivaldichtung . . . . .	282
§ 44. Wolframs Willehalm. Die Bataille d'Aliscans . . . . .	288
§ 45. Wolframs Verhältnis zur Quelle . . . . .	291
§ 46. Wolframs Tituel . . . . .	303
§ 47. Wolframs Stil . . . . .	307

## IV. Gottfried von Straßburg.

§ 48. Gottfrieds Persönlichkeit . . . . .	316
§ 49. Thomas und Gottfried . . . . .	324
§ 50. Gottfrieds Stil . . . . .	349